



Zusammen leben, Zusammen wachsen.

Einladung zum Mitmachen bei der Interkulturellen Woche vom 27. September bis 4. Oktober 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

in Zeiten der Corona-Pandemie steht vieles unter Vorbehalt. Manches ist zeitweilig gar unmöglich geworden, was zuvor wie selbstverständlich zu unserem Leben gehörte: Zusammen singen und essen, zusammen tanzen, beten und so vieles mehr. All das wurde und wird schmerzlich vermisst. Darin wird deutlich, wie grundsätzlich unser Menschsein auch davon lebt: von gemeinsamem Handeln und geteiltem Leben. Wie verschieden wir sein mögen, wir atmen dieselbe Luft, wir besuchen dieselben Gebäude und Geschäfte, bewohnen dieselben Dörfer und Städte, die eine Erde. Schon dadurch gehören wir zusammen.

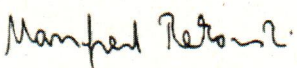
Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass in solchem Zusammenleben Möglichkeiten liegen, durch die wir Menschen einzeln und in Gemeinschaft und als Gesellschaft insgesamt stärker statt schwächer, erfüllter statt ärmer, gerechter und friedvoller statt zerstrittener werden. Es fordert dazu auf, Gemeinsamkeit in Verschiedenheit zu pflegen und die nicht aus dem Blick zu verlieren, die vom Zusammenleben ausgeschlossen sind oder zu werden drohen.

Das gemeinsame Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche formuliert:

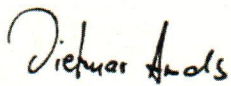
Weil wir glauben, dass Gott jeden einzelnen Menschen aus Liebe ins Leben gerufen und ihm bedingungslose Würde geschenkt hat, müssen wir dort hinsehen, wo die Menschenwürde eingeschränkt und verletzt wird: In den Flüchtlingslagern in der Ägäis, auf der Balkanroute, auf dem Mittelmeer, in Syrien, in den Wüsten Afrikas... Wo Menschen nicht als Nachbarn und Nachbarinnen, als Mitbürger wahrgenommen werden, wo Menschen mit Migrationsgeschichte... immer noch in Frage gestellt werden, da ist es höchste Zeit, dass wir unsere Stimmen erheben und uns unmissverständlich für Respekt und Nächstenliebe, für Frieden und eine gemeinsame Zukunft einsetzen.

Wir sind dankbar, dass Kirchengemeinden wie diakonische Initiativen und Träger – mit Phantasie und Geduld, mit Mut und Zuversicht – das Zusammenleben und Zusammenwachsen in unserer Gesellschaft fördern. Bitte treten Sie weiterhin an je ihren Orten für Menschenwürde, Toleranz und Respekt ein! Die interkulturelle Woche 2020 bietet dazu – trotz möglicher virusbedingter Einschränkungen – mancherlei Gelegenheit. Das Materialheft hält hierzu Anregungen und Impulse bereit.

Mit herzlichen Grüßen




Manfred Rekowski
Präses
der Evangelischen Kirche im Rheinland



Dietmar Arends
Landessuperintendent
der Lippischen Landeskirche



Annette Kurschus
Präses
der Evangelischen Kirche von Westfalen



Christian Heine-Göttelmann
Vorstand Diakonisches Werk
Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.